

ANLEITUNG ZUM AUFBAU

ANLEITUNG ZUM AUFBAU EINES PARTYZELTES
- ROHRE MIT EINEM DURCHMESSER VON 50 MM
6X10 6X12M



WICHTIG – BESONDERE EMPFEHLUNGEN

Verankerung/ Verankerung durch Auflast

Ihr Zelt ist unbedingt richtig im Boden zu verankern oder nach den angegebenen Werten durch Auflast zu verankern. Das Gewicht der gesamten Konstruktion allein kann in keinem Fall eine Windstabilität garantieren.

ACHTUNG: Bei jedem erneuten Aufbau ist sicherzustellen, dass den Hebungskräften sowohl durch die Verankerung als auch durch die Verankerung durch Auflast nach dem Mindestwert je Stütze für jede Zeltgröße entsprochen wird (siehe Tabelle).

6x10m	160KG
6x12m	165KG

VERSPANNUNG

Eine Verspannung der Konstruktion ist unter allen Umständen erforderlich.

Die Verspannung erfolgt mit den Gurten und den Stangen an den vier Ecken der Konstruktion sowie vermittelt zwei seitlich angebrachten Gurten und zwei Stangen.

RETTUNGSWEGE

Erfolgen eine Genehmigung und ein Aufbau im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung, so ist es zwingend erforderlich, zwei Rettungswege (die zwei Zugänge) mit grünen 20 cm breiten Selbstklebebändern im Zelt und außerhalb des Zeltes zu kennzeichnen.



WICHTIG – VOR JEDEM AUFBAU

= ALLGEMEINE BETRIEBSBEDINGUNGEN

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Zelt nur in einem privaten oder familiären Rahmen zum Einsatz gelangen darf. In jedem Fall ist eine Genehmigung der Gemeinde für den Aufbau im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung erforderlich, insbesondere, wenn die Zahl der Teilnehmer bei 50 Personen oder darüber liegt.

Es ist nicht für einen dauerhaften Aufbau konzipiert. Es handelt sich hierbei um einen vorübergehenden und transportablen Schutz.

Der Aufbau muss auf einem flachen, festen und vor Überschwemmungen sicheren Untergrund in ausreichendem Abstand von elektrischen Hochspannungsleitungen erfolgen.

= VERSPANNUNG, VERANKERUNG/ VERANKERUNG DURCH AUFLAST

Es obliegt Ihnen, darauf zu achten, dass das Zelt ordnungsgemäß im Boden verankert wird oder durch Auflast verankert wird. Die Verspannung muss unter allen Umständen erfolgen.

= WETTERBEDINGUNGEN IM RAHMEN DES BETRIEBS

Ihr Zelt darf in keinem Fall bei starkem Unwetter zum Einsatz kommen: starker Wind, starker Regen, Hagel, ergiebiger Schneefall.

Aus Gründen der Vorsicht wird empfohlen, das Zelt zu räumen, sobald der Wind eine Geschwindigkeit von 70 km/h erreicht oder die Schneelast mindestens 4 cm erreicht.

= KLASSE M2

Die PVC-Plane des Zeltes hat die Klassifizierung des Feuerwiderstands M2 und entspricht mithin den geltenden Sicherheitsbestimmungen. Dennoch ist es angebracht, dass die Plane nicht in unmittelbarem Kontakt mit einer Flamme oder einer Wärmequelle gelangt.

= GEFÄHRLICHE STOFFE UND MATERIALIEN

Es ist untersagt, im Inneren des Zeltes gefährliche Materialien oder Stoffe vorzuhalten: Hier zu zählen Gasflaschen, chemische Produkte, instabile Stoffe, flüchtige Stoffe oder chemische Produkte.

= HEIZUNG

Im Innenraum des Zeltes weder Verbrennungsheizgeräte noch Kochgeräte noch Geräte zum Beheizen des Innenraums verwenden.

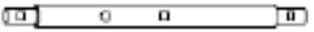
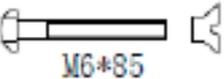
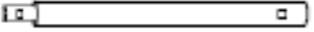
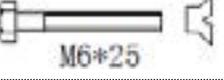
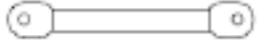
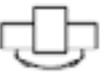
= BELEUCHTUNG

Jede Elektroinstallation und jedes Beleuchtungssystem müssen den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen und durch einen zugelassenen Fachmann überprüft werden.

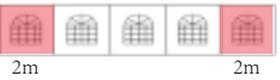
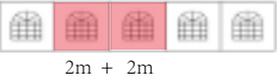
= WACHSAMKEIT DER ELTERN

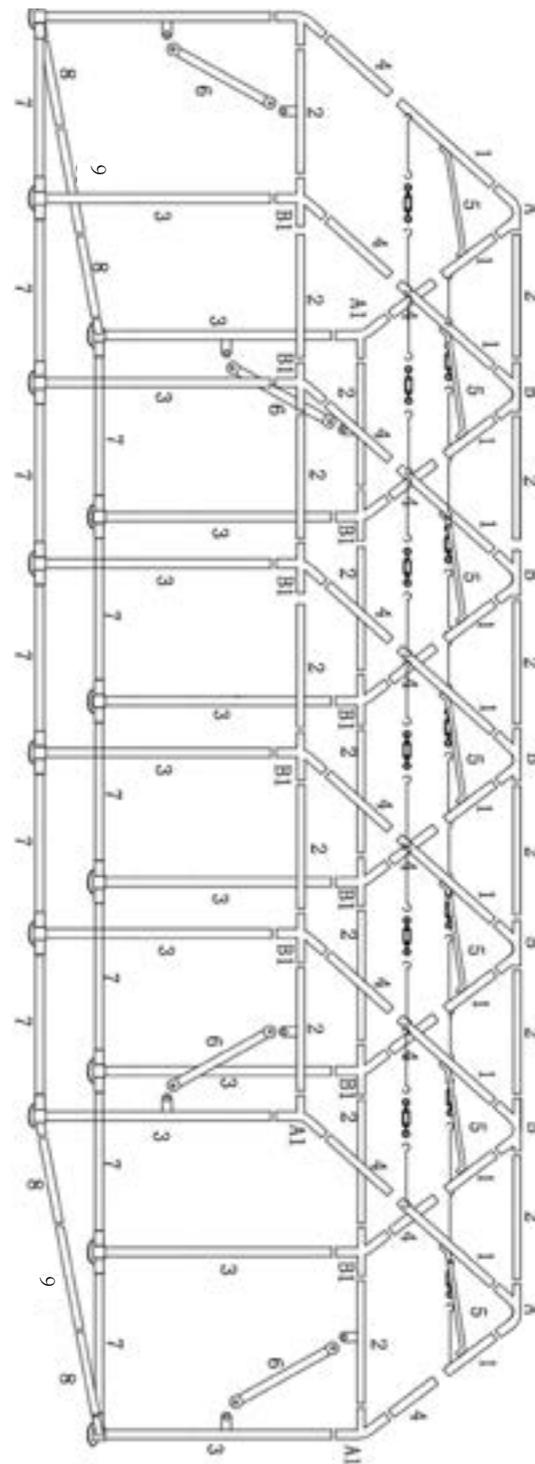
Die Kinder im Inneren des Zeltes nicht allein und ohne Aufsicht lassen.

**ANLEITUNG ZUM AUFBAU EINES PARTYZELTES - ROHRE
MIT EINEM DURCHMESSER VON 50 MM - 6M**

Referenz	Bezeichnung	Illustration	6x10m	6x12m	Referenz	Bezeichnung	Illustration	6x10m	6x12m
					COL50-T	Halter (50mm)	 $\phi 50$	4	4
50C6XTU1-T	Rohr #1 Giebelgestänge		12	14	COL37-T	Halter (37mm)	 $\phi 37$	4	4
50C6XTU2-T	Rohr #2 Giebelgestänge		15	18	CVISM685-T	Flügelschrauben (M6*85mm)	 $M6*85$	12	14
5076CTU3-T	Rohr #3 Dazwischen befindlicher Fuß		12	14	CVISM865-T	Mutter (M8*65mm)	 $M8*65$	56	66
50C6XTU4-T	Rohr #4 Giebelgestänge		12	14	5076CVISM625-T	Flügelschrauben (M6*25mm)	 $M6*25$	8	8
50C6XTU5-T	Rohr #5 Verstärkungsstange für das Dach		6	7	5076CVISM815-T	Flügelschrauben (M8*15mm)	 $M8*15$	28	32
CTU6-T	Rohr #6 Stützstange		4	4	CTIG-T	Stab		20	24
50C6XTU7-T	Rohr #7 Verstärkungsstange für den Boden 38mm		10	12	CTEN-T	Spannvorrichtung		10	12
50C6XTU8-T	Rohr #8 Verstärkungsstange für das Giebfeld		4	4	SARG-T	Hering (8x300mm)	 $\phi 8$	4	4
50C6XTU9-T	Rohr #9 Verstärkungsstange für das Giebfeld		2	2	SARM-T	Hering (6x180mm)	 $\phi 6$	24	28
50CJOA-T	Verbindung #A 3 Eingänge		2	2	ELA2020-T	Gummi		162	184
50CJOA1-T	Verbindung #A1 3 Eingänge		4	4	CCRO-T	Haken		4	6
50CPLASOLANG-T	Bodenplatte (ecken)		4	4	50CJOB-T	Verbindung #B 4 Eingänge		4	5
50CPLASOLINTER-T	Bodenplatte (zwischenstücke)		8	10	50CJOB1-T	Verbindung #B1 4 Eingänge		8	10

ANLEITUNG ZUM AUFBAU EINES PARTYZELTES - ROHRE MIT EINEM DURCHMESSER VON 50 MM - 6M

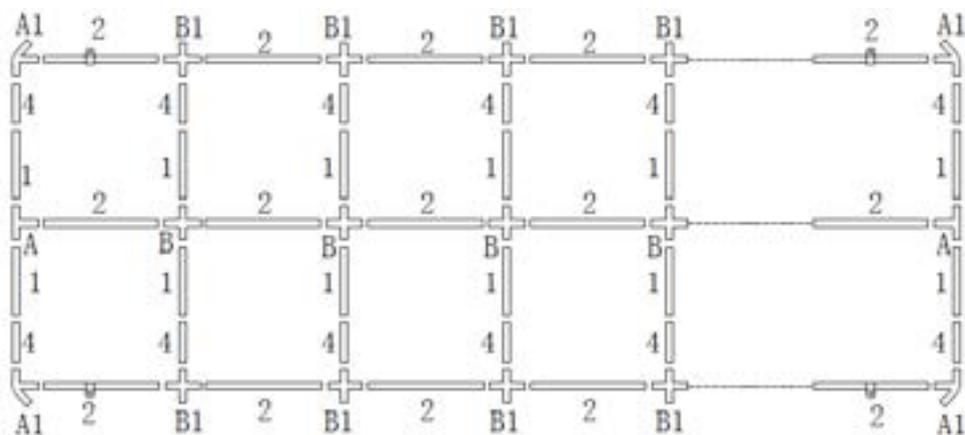
Referenz	Bezeichnung	Illustration	6x10m	6x12m
TO610500BU-T TO612500BU-T	Dach		1 0	0 1
50BA4MD-T	Erste und letzte seitliche Plane (1 Paar)	 2m 2m	1	1
50BA2MS-T	Seitliche Plane 2m (1 Paar)	 2m	1	0
50BA4MS-T	Seitliche Plane 4m (1 Paar)	 2m + 2m	1	2
50PO6M-T	Giebfeld		1	1



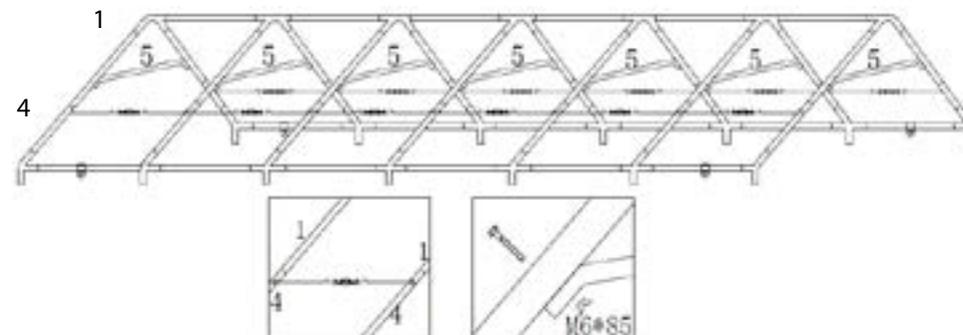
PARTYZELT DER SERIE CLASSIC ROHR MIT EINEM DURCHMESSER
VON 50MM - **6X12M**

MONTAGEANLEITUNG

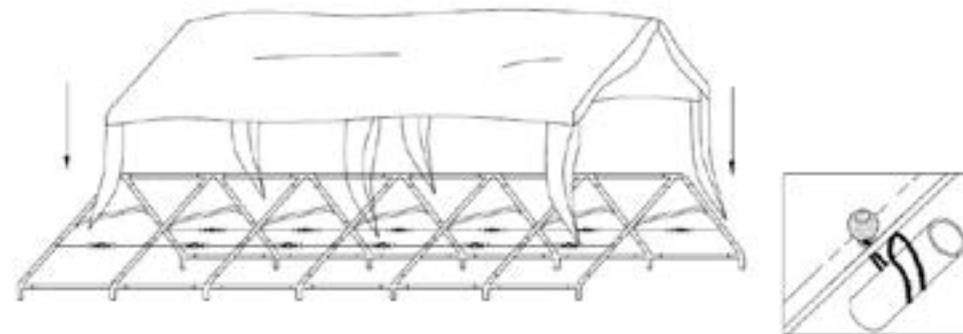
- = Als Erstes alle Kartons auspacken und prüfen, dass alle Teile vorhanden sind, einschließlich der Rohre, Planen und Zubehör.
- = Beim ersten Aufbau empfehlen wir Ihnen, die Plane Ihres Zeltes vollkommen zu öffnen, insbesondere im Winter und bei großer Kälte (also bei Temperaturen unter 15° C).
- = Legen Sie die Plane etwa 30 Minuten lang in die Sonne auf einen sauberen Untergrund. Dieser erste Schritt ermöglicht es Ihnen, mit dem Zusammenbau und der Befestigung der Stangen für die Dachkonstruktion zu beginnen.



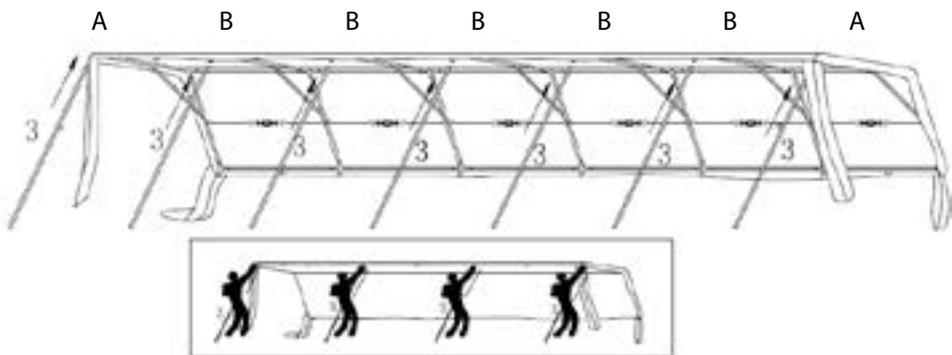
Einen flachen Boden für den Aufbau Ihres Zeltes wählen. Die Dachkonstruktion herstellen, und die Teile 1, 2 und 4 an den Verbindungsstellen A, A1, B und B1 anbringen (entsprechend der Darstellung auf dem vorstehenden Plan). Für die Konstruktion die Rohre Nr. 1 mit den Rohren Nr. 4 zusammenfügen. Alle Schrauben anziehen.



Die Verstärkungsstangen für das Dach Nr. 5 mit der Stange Nr. 4 verbinden (und mit Hilfe der Schrauben M6*85 verschrauben). Nach der Montage müssen sie parallel zueinander sein. Die Stäbe mit den Verstrebungen und dann an den Rohren Nr. 4 befestigen.

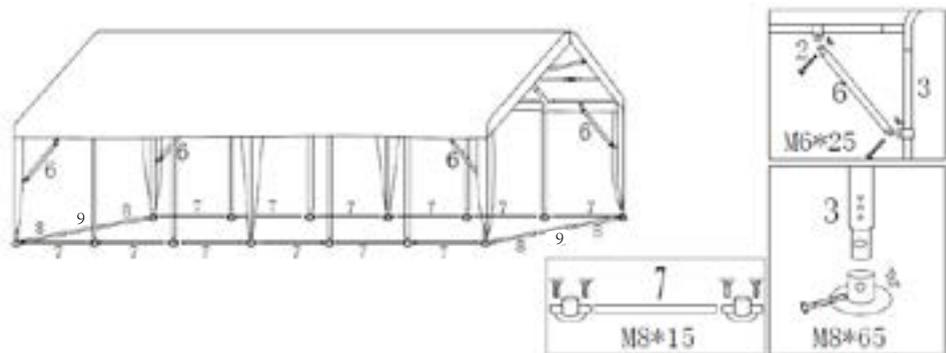


Die Dachplane auf dem Rahmen verteilen und die Spanngummis für eine korrekte Befestigung verwenden, ohne jedoch zu sehr zu ziehen, um genauso auf der anderen Seite zu verfahren.



Neigen Sie eine der Seiten der Konstruktion zum Befestigen der FüÙe (Rohre Nr. 3) an den Verbindungsstellen von A und B.

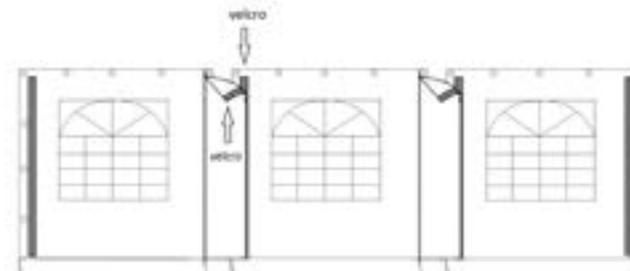
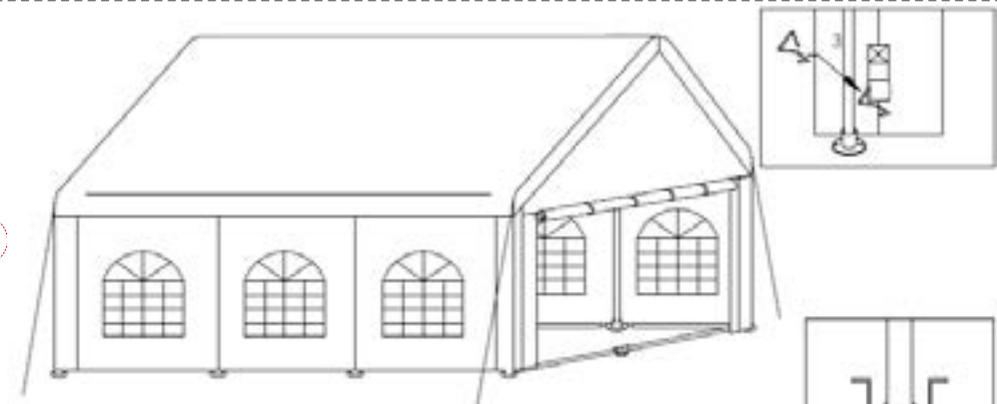
Genauso auf der anderen Seite verfahren, um das Zelt nach dem kompletten Aufbau aufzustellen.



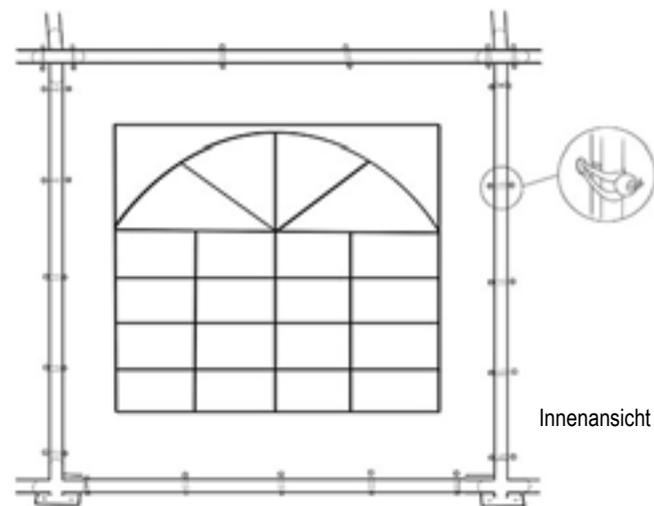
Die Konstruktion in den vier Ecken mit Hilfe der Stützstangen Nr. 6 verstärken. Diese an den Rohren mit einem Durchmesser von 50 mm mit Hilfe der Halter 50 und der Flügel-schrauben M6*25 befestigen.

Die Bodeneckplatten montieren, und mit Hilfe der Flügel-schrauben M8*65 befestigen.

Die dazwischen liegenden Bodenplatten montieren, und diese mit Hilfe der Schrauben M8*15 befestigen.



Außenansicht



Innenansicht

Die Bodenplatten mit Hilfe mittelgroÙer Heringe befestigen (6 x 180 mm). Die seitlichen Planen öffnen, und diese an den FüÙen mit Hilfe der Spanngummis befestigen. Diese am Giebelgestänge mit Hilfe der Spanngummis befestigen. Diese miteinander mit Hilfe der Spanngummis befestigen. Die Stützen des Dachs an den Rohren Nr. 3 (Ecke) mit Hilfe von Haken befestigen. Die großen Heringe (8 x 300 mm) zum Befestigen der Gurte am Boden verwenden.

BESONDERE EMPFEHLUNGEN

- = Zur Pflege der Planen verwenden Sie eine leicht chlorierte Seifenlösung. Führen Sie zunächst einen Test an einer nicht sichtbaren Stelle durch, um sicherzugehen, dass die Plane keinen Schaden nimmt.
- = Nach der Verwendung wird empfohlen, die Plane nicht sofort zusammenzufalten, vor allem dann nicht, wenn sie noch feucht ist (durch Regen oder Tau). Lassen Sie sie in der Sonne trocknen, bevor Sie sie wieder zusammenfalten und einlagern.
- = Es ist unbedingt erforderlich, dass das Zelt ordnungsgemäß im Boden mit den eigens zu diesem Zweck gelieferten Heringen befestigt wird. Das Eigengewicht des Zeltes kann in keinem Fall die Stabilität bei Wind sicherstellen.
- = Ebenfalls unerlässlich ist das Verspannen der Konstruktion mit den Gurten und den Stangen in allen vier Ecken (diese sind separat käuflich zu erwerben).

GARANTIE

- = Die Garantie gilt ab dem Datum der Rechnungslegung und im Rahmen einer normalen Nutzung.
- = Überprüfen Sie den einwandfreien Zustand der Ware zum Zeitpunkt der Lieferung und bringen Sie Ihre Vorbehalte auf dem Transportschein zum Ausdruck, bevor Sie diesen unterzeichnen. Diese Überprüfung muss sich auf die qualitative Beschaffenheit, die Mengen und die Kennungen der Teile sowie auf die Übereinstimmung mit der Bestellung beziehen.
- = Jede von Ihnen festgestellte Störung ist uns binnen einer Frist von sieben (7) Tagen ab dem Tag der Lieferung per eingeschriebenem Brief mit Rückschein zur Kenntnis zu bringen. Nach Ablauf der genannten Frist wird keine Reklamation mehr angenommen.

AUSSCHLUSS DER GARANTIE

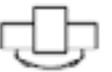
- = Die Garantie gilt nicht bei falschem Aufbau, bei mangelhafter Instandhaltung, bei nicht sachgerechter Nutzung oder bei Nichteinhaltung der vorstehend näher bezeichneten Empfehlungen.
- = Die Garantie gilt nicht bei dauernder Montage des Zeltes (die Verwendung des Zeltes muss punktueller und vorübergehender Natur sein).
- = Bei Aufbau unter ungünstigen klimatische Bedingungen (starker Wind, Regen oder ergiebiger Schneefall.) findet die Garantie keine Anwendung.

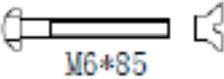
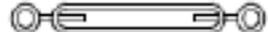
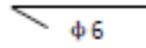
Familienname, Vorname	Telefonnummer	Kundenkennung
Rechnungsnummer	E-Mail-Adresse	
Festgestellte Probleme :		
Zusätzliche Anmerkungen :		

- = Für alle Anfragen an den Kundendienst bitten wir Sie, uns das vorliegende Datenblatt korrekt ausgefüllt zurückzusenden sowie Lichtbildaufnahmen der schadhaften Teile mit der von Ihnen gewünschten Anzahl von Teilen (nachstehende Tabelle) zu übersenden.
- = Postanschrift : SAS Interouge.com 2 Rue Gutenberg 63100 Clermont-Ferrand
- = Fax : 04 73 92 95 47
- = E-Mail : sav@interouge.com.



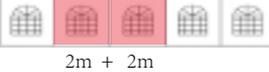
**ANLEITUNG ZUM AUFBAU EINES PARTYZELTES - ROHRE
MIT EINEM DURCHMESSER VON 50 MM - 6M**

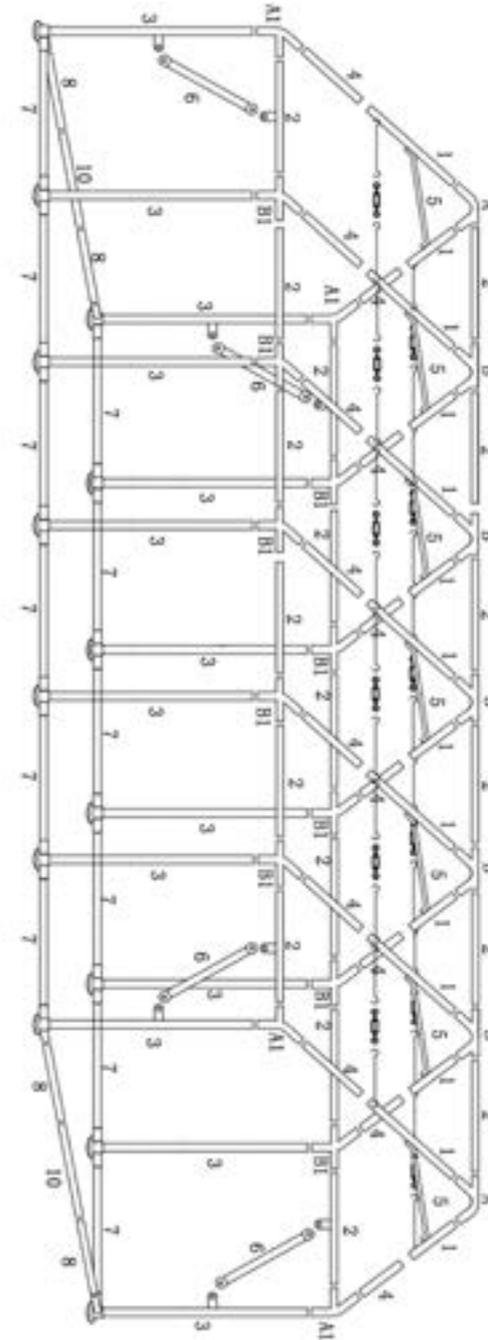
Referenz	Bezeichnung	Illustration	6x10m	6x12m
50C6XTU1-T	Rohr #1 Giebelgestänge			
50C6XTU2-T	Rohr #2 Giebelgestänge			
5076CTU3-T	Rohr #3 Dazwischen befindlicher Fuß			
50C6XTU4-T	Rohr #4 Giebelgestänge			
50C6XTU5-T	Rohr #5 Verstärkungsstange für das Dach			
CTU6-T	Rohr #6 Stützstange			
50C6XTU7-T	Rohr #7 Verstärkungsstange für den Boden 38mm			
50C6XTU8-T	Rohr #8 Verstärkungsstange für das Giebfeld			
50C6XTU9-T	Rohr #9 Verstärkungsstange für das Giebfeld			
50CJOA-T	Verbindung #A 3 Eingänge			
50CJOA1-T	Verbindung#A1 3 Eingänge			
50CPLASOLANG-T	Bodenplatte (ecken)			
50CPLASOLINTER-T	Bodenplatte (zwischenstücke)			

Referenz	Bezeichnung	Illustration	6x10m	6x12m
COL50-T	Halter (50mm)			
COL37-T	Halter (37mm)			
CVISM685-T	Flügelschrauben (M6*85mm)			
CVISM865-T	Mutter (M8*65mm)			
5076CVISM625-T	Flügelschrauben (M6*25mm)			
5076CVISM815-T	Flügelschrauben (M8*15mm)			
CTIG-T	Stab			
CTEN-T	Spannvorrichtung			
SARG-T	Hering (8x300mm)			
SARM-T	Hering (6x180mm)			
ELA2020-T	Gummi			
CCRO-T	Haken			
50CJOB-T	Verbindung #B 4 Eingänge			
50CJOB1-T	Verbindung #B1 4 Eingänge			



ANLEITUNG ZUM AUFBAU EINES PARTYZELTES - ROHRE MIT EINEM DURCHMESSER VON 50 MM - 6M

Referenz	Bezeichnung	Illustration	6x10m	6x12m
TO610500BU-T TO612500BU-T	Dach			
50BA4MD-T	Erste und letzte seitliche Plane (1 Paar)	 2m 2m		
50BA2MS-T	Seitliche Plane 2m (1 Paar)	 2m		
50BA4MS-T	Seitliche Plane 4m (1 Paar)	 2m + 2m		
50PO6M-T	Giebfeld			



PARTYZELT DER SERIE CLASSIC ROHR MIT EINEM DURCHMESSER
VON 50MM - **6X12M**

interouge

2 Rue Gutenberg
Z.I. Brézet
63000 CLERMONT-FERRAND
Tel : 04 73 92 84 91
Fax : 04 73 92 95 47
E-mail : contact@interouge.com
www.interouge.com